

# WIR für SIE

Ausgabe  
**1/22**  
Jahrgang 27

wbg Nürnberg-Magazin

**wbg**

Nürnberg  
Immobilien

PLATZ ZUM  
LEBEN UND LEBEN

## FARBENFROHES GESAMTKUNSTWERK

Wir gestalten LebensRäume.

# EDITORIAL



Liebe Leserinnen und Leser,

nun schreiben wir schon das Jahr 2022 und hoffen noch immer, dass wir die Pandemie bald überwinden. Dann können wir als wbg, aber auch die SIGENA-Nachbarschaftstreffs wieder das volle Programm anbieten. Das wünschen wir uns seit zwei Jahren alle sehr.

Das Jahr 2022 bringt für uns wieder eine Reihe von vielfältigen und spannenden Aufgaben. So werden wir mit einem neuen Partner das Projekt **bewegt.wohnen**, bestehend aus Car-Sharing, VAG-Rad und ÖPNV-Unterstützung, nicht nur neu auflegen, sondern auch ausbauen. Damit leisten auch wir einen Beitrag zur Verkehrswende und zur Entlastung unserer Wohnanlagen. Gelingen kann das aber nur, wenn Sie mitmachen und das Angebot auch nutzen. Bitte melden Sie sich deshalb dazu an und probieren Sie es aus.

Unser Modernisierungs- und Neubauprogramm werden wir fortsetzen. Beginnen werden wir z. B. in Kürze mit der Bebauung des Areals der ehemaligen Bundesmonopolverwaltung für Branntwein an der Äußeren Sulzbacher Straße. Dort errichten wir in einem ersten Bauabschnitt rund 180 öffentlich geförderte Mietwohnungen. Bis 2024 werden diese fertig sein. Dann folgen weitere Bauabschnitte mit mehr als 200 Mietwohnungen.

Auch die Quartiersentwicklungen, z. B. in Langwasser SüdOst, gehen weiter. Dort errichten wir weitere Holzhybridhäuser mit modularen Grundrissen. Die ersten Gebäude mit freifinanzierten Mietwohnungen werden in diesem Jahr in die Vermietung gehen.

Sie sehen, es gibt viel zu tun. Nun wünschen wir Ihnen wieder viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe.

Ihre wbg-Geschäftsführer  
Ralf Schekira und Frank Thyroff



## bewegt.wohnen

10

Die Reportage  
**Mobilitäts-Projekt nimmt  
wieder Fahrt auf**



7

Bauen · Wohnen · Leben  
**Der digitale  
Haushaltsrechner**



12

## Aus den Quartieren Picknick im Grünen



6

## Bauen · Wohnen · Leben Unsere Wohnanlagen sollen schöner werden



Das alles auch online unter  
[www.wbg-wirfuersie.de](http://www.wbg-wirfuersie.de)

## IMPRESSUM

Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen  
Erscheinungsweise: vierteljährlich

Redaktionsteam: Dieter Barth (JK/verantwortlich), Verena Beck (BT-VT), Harald Behmer (TA), Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Raylene Mantock (UK), Katja Möckel (KC-NO), Andrea Neudert (KC-SO), Babett Proppé-Bednarek (KC-SC), Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (KC-SW), Stefan Zillig (AS-PL), Michaela Zoremba (UK).  
Freie Mitarbeiterinnen dieser Ausgabe: Nina Daebel.

Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S)

Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie“, Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 09 11/80 04-139, Telefax: 09 11/80 04-2 01, E-Mail: [info@wbg.nuernberg.de](mailto:info@wbg.nuernberg.de)

[www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de). Das Magazin im web unter [www.wbg-wirfuersie.de](http://www.wbg-wirfuersie.de)

Auflage: 14 500 gedruckt und online für 9 500 „Meine wbg“-App-Nutzer

Gestaltung: [www.picaart.de](http://www.picaart.de) Druck: Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf

Die in „Wir für Sie“ veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

# INHALT

## 2 Editorial

## 3 Inhalt · Impressum

## 4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Partnerschaft mit der wbg ausgeweitet

Zensus 2022 – Nachtrag

Wettbewerb „Unsere Wohnanlagen sollen schöner werden“

Traditionelle Mieterhöhung ohne Feier

Mit dem digitalen Haushaltsrechner zum finanziellen Durchblick

ABC der Straßennamen

s’Hausmeisterla – do schau her!

Freie Auto- und Garagenabstellplätze

Terminkalender

Website „Stolpersteine in Nürnberg“

## 10 Die Reportage

Mobilitäts-Projekt nimmt wieder Fahrt auf

## 12-17 Aus den Quartieren

NordOst: Wandgestaltung abgeschlossen

SüdOst: Bolzplatz saniert

NordWest: Meine wbg

SüdWest: Picknick im Grünen

SüdOst: wbg errichtet typisierte Holzhybridhäuser

NordWest: Der Palmenhof wird bebaut

SüdWest: Größtes wbg-Wohnungsbauprojekt fertiggestellt

Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffs

## 18 Frei-Zeit

Das Waagrelief



Mitglied  
der Wohnungswirtschaft  
Bayern



metropolregion nürnberg  
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.



[www.facebook.com/wbgimmobilien](http://www.facebook.com/wbgimmobilien)



[www.youtube.com/user/WBGNuernbergGruppe](http://www.youtube.com/user/WBGNuernbergGruppe)



Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.

# PARTNERSCHAFT MIT DER SPARKASSE AUSGEWEITET

Bereits seit 2016 verwaltet die wbg Nürnberg die Wohnimmobilien der Sparkasse Nürnberg. Zum 1. Januar 2022 wurde der Vertragsgegenstand nun erweitert.

Die Projektbeteiligten freuen sich über den abgeschlossenen Vertrag: Sparkassenimmobilienmanagerin Sonja Raab, Organisationsdirektor Markus Stichert, Sparkassenvorstand Matthias Benk, wbg-Bereichsleiter Bestand Frank Stücker, wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira und wbg-Gruppenleiterin Sandra Korbacher (v.l.n.r.).



**V**ertragsgegenstand waren die kaufmännische, technische und infrastrukturelle Verwaltung von 54 Gebäuden mit 240 Wohneinheiten und 78 Gewerbeobjekten. Dazu gehören die Vermietung, die vollumfängliche Kundenbetreuung vom Mietbeginn bis zum Vertragsende und die technische Betreuung des Objektes. Bisher ausgenommen waren die Flächen, die von der Sparkasse Nürnberg selbst genutzt werden. Seit 1. Januar 2022 umfasst der Vertragsgegenstand nun zusätzlich die 104 von der Sparkasse Nürnberg betrieblich genutzten Einheiten.

„Aufgrund der Ausweitung des Betreuungsvolumens mussten wir den Auftrag neu ausschreiben. Im Rahmen dieses Verfahrens wurde die wbg Nürnberg wieder Verfahrenssieger. Aufgrund der nun schon langjährigen guten und sehr erfolgreichen Zusammenarbeit freuen wir uns, dass wir diese nun fünf weitere Jahre fortführen können. So können unsere Mieter auch weiterhin auf spezialisierte Ansprechpartner zählen, die

sich zuverlässig um ihre Anliegen kümmern“, betonte Matthias Benk, Vorstandsmitglied der Sparkasse Nürnberg, bei der Vertragsunterzeichnung.

„Wir sind dankbar dafür, dass wir durch ein gutes Angebot und unsere Immobilienkompetenz die Sparkasse Nürnberg auch in Zukunft unterstützen können. Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, dass sich jeder auf seine Kernkompetenz konzentriert. Dazu verhelfen wir der Sparkasse Nürnberg, indem wir unser Fachwissen einsetzen“, stellt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira im Rahmen der Vertragsunterzeichnung fest. //

#### SPARKASSE NÜRNBERG

- ⇒ Die drittgrößte Sparkasse in Bayern.
- ⇒ Unter den Top 15 Sparkassen Deutschlands.
- ⇒ 418 000 Kunden, davon 380 000 Privatkunden und 38 000 Firmenkunden.
- ⇒ 337 000 Girokonten, davon werden 68 % online geführt.
- ⇒ 1 688 Mitarbeiter, davon 159 Auszubildende und Trainees. (Auszug aus der Unternehmenspräsentation, abzurufen unter [www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de))



wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira (links) und Sparkassenvorstand Matthias Benk bei der Vertragsübergabe.

#### Zensus 2022 – Nachtrag

In der letzten Ausgabe von *Wir für Sie* hatten wir bereits über Zensus informiert. Die hier nachfolgenden Informationen sind als Ergänzung zu der damaligen Veröffentlichung zu sehen:

Die Auskunftspflicht im Rahmen der Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus 2022) umfasst folgende Angaben: Namen und Vornamen von bis zu zwei Personen, welche die Wohnung nutzen, sowie Zahl der Personen, die in der Wohnung wohnen. Dies dient der statistischen Generierung von Haushalten, um zu ermitteln, welche Personen an einer

Anschrift in welchen konkreten Wohnverhältnissen (d. h. Wohnfläche, Zahl der Räume) leben. Diese Angaben gehen an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die wbg ist datenschutzrechtlich verantwortlich für die im Rahmen des Mietverhältnisses erforderliche Übermittlung personenbezogener Daten. Diese findet ihre Rechtsgrundlage in Artikel 6, Absatz 1, Buchstabe c, Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) in Verbindung mit § 10, Abs. 2, ZensG 2021. //

## Wettbewerb „Unsere Wohnanlagen sollen schöner werden“

Wie in jedem Jahr gab es auch 2021 den Wettbewerb „Unsere Wohnanlagen sollen schöner werden“. Dabei werden die schönsten Mietergärten oder auch Balkonbepflanzungen gekürt.

Dass sich die Arbeit doppelt lohnt, erfuhren im letzten Jahr gleich sechs Mietparteien. Sie wurden von der Jury ausgewählt und erhielten ein Preisgeld für ihren sehenswerten Einsatz. Die Ehrung fand coronabedingt im kleinen Rahmen statt. Bei einem netten Gespräch und einem abschließenden Siegerfoto nahm Maria Siebenkäs (Foto) als Einzige die Auszeichnung persönlich entgegen.



1. Preis: Familie Altuntas,  
Wurfbeinstraße  
(Preisgeld 300 Euro)



2. Preis: zwei Zweitplatzierte:  
Familie Naumann, Ossietzkystraße, und  
Familie Siebenkäs, Krugstraße  
(Preisgeld je 200 Euro)

3. Preis: drei Drittplatzierte:  
Frau Mettbach, Herr Steinbach, beide  
Weinzierleiner Straße, und  
Frau Henley mit Nachbarin  
Frau Kreuzel, Dr.-Linnert-Ring  
(Preisgeld je 100 Euro). //



Die Bilder der Siebergärten finden Sie hier:  
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2022/wettbewerb-unsere-wohnanlagen-sollen-schoener-werden>

## Traditionelle Mieterhöhung ohne Feier

Alljährlich zum Jahresende werden Mietparteien geehrt, die auf eine 50-, 60- und 65-jährige Mietvertragsdauer zurückblicken können. Die Jubilarfeier musste auch in diesem Jahr pandemiebedingt leider ausfallen. Die Glückwünsche der Geschäftsführung, ein weihnachtliches Blumengebinde und Geschenke gab es aber dennoch. Für die „50-Jährigen“ war es ein Geschenkkorb, für die „60-Jährigen“ ein Mietnachlass in Höhe einer Monatsmiete und für die „65-Jährigen“ einer in Höhe von 1 ½ Monatsmieten. In diesem Jahr handelte es sich um

- 36 Mietparteien**  
mit einer 50-jährigen Vertragsdauer,
- 24 Mietparteien**  
mit einer 60-jährigen Vertragsdauer,
- 6 Mietparteien**  
mit einer 65-jährigen Vertragsdauer.

„Es war uns ein wirkliches Bedürfnis, auch im zweiten Jahr der Pandemie unsere Jubilare zu beschenken. Am liebsten hätten wir die Ehrungen im gewohnten feierlichen Rahmen durchgeführt. Leider war das auch in diesem Jahr nicht möglich. Die große Anzahl der zu Ehrenden sind der lebende Beweis dafür, dass man bei der wbg-Unternehmensgruppe gut wohnen und auch im Alter in Geborgenheit leben kann“, gibt sich wbg-Pressesprecher **Dieter Barth** überzeugt. //



Einer der Geschenkkörbe und eines der Weihnachtsgebinde. Foto: Raylene Mantock, wbg Nürnberg



## Mit dem **digitalen Haushaltsrechner** zum finanziellen Durchblick

**Neues Angebot der wbg hilft, Ausgaben und Einnahmen zu überblicken.**

Das Monatsende naht, und das Geld wird knapp. Doch wie viel wurde eigentlich für was ausgegeben? Welche Käufe waren unvermeidbar und welche überflüssig? Welche wiederkehrenden Rechnungen mussten beglichen und welche Extra-Ausgaben getätigt werden? Wer seine Finanzen unter Kontrolle halten und den Überblick bezüglich Einnahmen und Ausgaben nicht verlieren will, dem empfiehlt das Team um Robert Brey, Gruppenleiter Soziales Management, den digitalen Haushaltsrechner. Dieses Angebot ist neu und ab sofort über die Internetseite der wbg in der Rubrik „Service“ abrufbar.

Der Haushaltsrechner ist benutzerfreundlich konzipiert. Das Ausfüllen erfolgt anonym, Daten werden nicht gespeichert. Insgesamt sechs Kategorien müssen ausgefüllt werden: Wohnung und Kommunikation, Mobilität, Versicherungen, Ratenverpflichtungen, sonstige Ausgaben wie Unterhaltsverpflichtungen, Vereinsbeiträge, Kontogebühren oder Streamingdienste. Außerdem werden sogenannte „Veränderliche Ausgaben“ erfasst. Dazu zählen Kosten für Kleidung, Tiere, fürs Rauchen und den Lebensunterhalt.

Nach den Ausgaben werden die Einnahmen erfasst, darunter der Nettolohn, die Rente, Arbeitslosengeld oder Grundsicherung, Kranken-, Eltern-, Familien- und Kindergeld.

Sobald sämtliche Beträge eingetragen sind, werden die Ausgaben den Einnahmen gegenübergestellt und das

monatliche Defizit bzw. der Überschuss errechnet. Dass nur diejenigen mit geringem Einkommen in die Schuldenfalle tappen würden, kann Brey indes nicht bestätigen. „Es gibt Menschen, die mit niedrigem Budget gut klarkommen, und es gibt diejenigen, die trotz ausreichender finanzieller Mittel nicht haushalten können.“ Deswegen gibt es auch keine spezielle Zielgruppe, an die sich der digitale Haushaltsrechner richtet. Brey zufolge sei jeder dazu aufgerufen, ihn zu nutzen. Wer das als Mieter der wbg-Unternehmensgruppe tut und feststellt, dass seine Finanzen bereits in eine Schieflage geraten sind und nun frühzeitig gegensteuern möchte, kann sich an das Soziale Management der wbg wenden. //

### INFOS:



Hier geht's zum digitalen Haushaltsrechner:  
<https://wbg.nuernberg.de/service/haushaltsrechner/>

Kontakt zum Team der Mietschuldnerberatung:  
<https://wbg.nuernberg.de/service/mieterservice/mietrueckstaende/>  
 Telefon 0911 - 8004 455



Den ausführlichen Bericht lesen Sie hier:  
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2022/digitaler-haushaltsrechner>



# ABC der Straßennamen

## Maximilianstraße

Sie liegt in den Stadtteilen Gostenhof und Sünderbühl und führt von der Theodor-Heuss-Brücke und der Reutersbrunnenstraße zur Jansenbrücke. 1898 amtlich benannt nach dem bayerischen König Maximilian II. Joseph (1811-1864, reg. seit 1848).

## Max-Planck-Straße

Von der Volkmannstraße in Gostenhof in südöstlicher Richtung verlaufend und nach der nördlich abzweigenden Geißlerstraße als Sackgasse endend. Zu Ehren des deutschen Physikers und Nobelpreisträgers (1918) Max Planck (1858-1947), dem Begründer der Quantenphysik, 1951 amtlich benannt.

## Meißener Straße

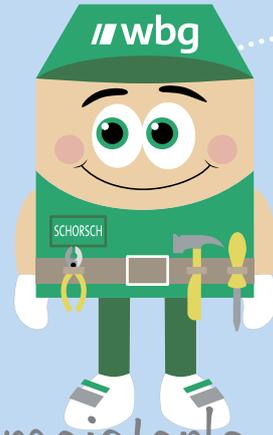
In Schoppershof liegend, verläuft sie von der Chemnitzer Straße zur Oedenberger Straße. Benannt 1929 nach der Stadt Meißen in Sachsen.

## Mittlere Kreuzgasse

Im Lorenzer Teil der Altstadt zwischen Unschlittplatz und Westtormauer im Kreuzgassenviertel liegend. Die seit dem ausgehenden 16. Jahrhundert belegte topografische Bezeichnung wurde 1809 amtlich benannt.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.



s'Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mietende, Familien und Parteien,  
glaubn'S mir's, was ich Ihnen etz soch, des is werkli eine Plouch: andauernd kriegn meine Kollegn und ich Meldunga, dass ganze Heerscharn von Taubn alles vullschei..., vullkackn und mir sofort kumma solln. Ma manat grod, wir wärn dafür zuständig, dass wir die Viecher verscheuchn und ihrn Dreeck wegputzn solln.

Wenn wir uns dann vor Ort umschaue, was sehng wir? Die Vögl werdn gfüttert und dadurch erscht rchtich herzugn! Dortn, wo's a Futter gibt, dort gfällt's dene Viecher, und wer frisst, der muss aa amol gscheit schei..., kackn.

Also liebe Leit, ich tät mich gern dahin gehend mit Ihnen vereinbarn, dass Sie ab sofort die Taubn nimmer füttern, denn des Futter lockt net ner bloß die Taubn an, des schmeckt aa die Ratzn und Mäus und aa nu an andern Viechzeich, des wir net hobn wolln.

Sie alle könntn an Beitrag dazu leistn, dass unsere Wohnanlagn sauberer sind. Räuma's bittschön Ihrn Müll ordentlich weg und lassn'S nix einfach falln, was denen Viechern schmeckn könnt.

Dafür wärn meine Kollegn und ich Ihna gscheit dankbar. Etz wünsch ich Ihna nu an schöina Restwinter. Halt'n'S Abstand und bleibn'S xund.

Bis zum nächstn Mal, Ihr

Schorsch



Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“:  
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2022/s-hausmeisterla-do-schau-her>



## Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse: die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer 09 11 8004-1800 kontaktieren.

### Terminkalender

Einladung **2. Baustellencafé in St. Jobst!** Es findet am Mittwoch, **30.03.2022**, 18 Uhr, im Gemeindesaal St. Jobst, Äußere Sulzbacher Straße 146, statt. Es wird über Neuigkeiten zum wbg-Bauprojekt monopol491 informiert. Aldi Süd als Nachbar wird sein Projekt ebenfalls vorstellen. Anmeldungen unter [wirth@wbg.nuernberg.de](mailto:wirth@wbg.nuernberg.de) oder der Rufnummer 0911 80 04 150.

Die **Grundsteinlegung** für das Neubaugebiet **monopol491** findet am Dienstag, dem **26. April 2022**, 12 Uhr, statt. Anmeldungen unter [uk@wbg.nuernberg.de](mailto:uk@wbg.nuernberg.de)

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei unumgänglichen Reparaturen an unsere technische **Notdienstnummer 800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von „Wir für Sie“ erscheint in der Woche vom **25. bis 29. April 2022.** //

### Website „Stolpersteine in Nürnberg“

Text: Dieter Barth

Der Verein Geschichte für Alle e. V. hat eine Website „Stolpersteine in Nürnberg“ konzipiert und erstellt. Die wbg 2000 Stiftung hat sich mit 12 500 Euro an der Erstellung beteiligt.



Eine Szene aus dem Slidervideo der Website „Stolpersteine Nürnberg“ © Geschichte für Alle e. V. - Institut für Regionalgeschichte 2022

Die Stolpersteine gehen auf den Künstler und Bildhauer Gunter Demnig zurück. Sie erlauben individuelles Erinnern am letzten freigewählten Wohnort einer Person, die Opfer des nationalsozialistischen Regimes wurde. Bis heute wurden im Nürnberger Stadtgebiet 112 Stolpersteine für ehemalige jüdische und homosexuelle Menschen installiert.

<https://www.stolpersteine-nuernberg.de/>

Der Verein Geschichte für Alle e. V. übernahm 2018 die Aufgabe, sich in Nürnberg im Sinne der zwischenzeitlich gegründeten **Stiftung Stolpersteine** für den

weiteren Ausbau einzusetzen. Die neue Website soll darüber informieren, für welche Personen bereits Steine verlegt wurden, wo sie sich befinden, und auch die Erinnerung an die Menschen pflegen. Die Zuwendung übergab wbg-Pressesprecher **Dieter Barth** als Mitglied des Stiftungsbeirates. //



Mehr Informationen beim Scan des QR-Codes:  
<https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2022/website-stolpersteine-nuernberg>

Text: Nina Daebel  
Collage: wbg Nürnberg

# Mobilitäts-Projekt nimmt wie

Die wbg Nürnberg startet Kooperation mit ihrem neuen Partner „book-n-drive“.

**D**ie wbg Nürnberg konzentriert sich längst nicht mehr nur auf den Bau und Unterhalt von Wohnungen. Genauso wichtig ist den Verantwortlichen des Unternehmens eine zukunftsorientierte und nachhaltige Quartiersentwicklung. Dazu gehört für sie auch, möglichst viele Autos und den damit verbundenen Parksuchverkehr aus den Anlagen fernzuhalten. Damit das langfristig möglich wird, müssen Alternativen geschaffen werden. So wie das wbg-Mobilitätsprojekt **bewegt.wohnen** mit einem Carsharing-Angebot, einer vergünstigten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel und der Nutzung der Leihräder von VAG-Rad.

Ab Anfang Februar wird nun mit einem anderen Partner, neuer Fahrzeugflotte und perspektivisch erweiterten Standorten neu gestartet. Betreut und innovativ aufgestellt wird das Projekt seit nunmehr drei Jahren durch Anita Zuckmantel. Sie freut sich schon darauf, dass **bewegt.wohnen** bald wieder an Fahrt aufnimmt. Als Zielgruppe nennt sie unter anderem all jene, die zwar über ein eigenes Auto verfügen, es aber nur noch sehr selten nutzen. Außerdem alle, die zwar keinen eigenen Pkw besitzen, aber hin und wieder gerne die Möglichkeit hätten, sich unkompliziert einen zu mieten.



**bewegt.**



# eder Fahrt auf

Damit das künftig wieder möglich ist, hat sich die wbg mit dem Carsharing-Anbieter „book-n-drive“ zusammengetan, der bereits mit der VAG und der infra Fürth kooperiert. Zum Auftakt werden bestehende Carsharing-Standorte wieder aktiviert. Zwei davon liegen in der Kernwohnanlage Nordostbahnhof. Der eine an der Eisenacher Straße 3, der andere ist an der Zwickauer Straße 17 zu finden. In Sündersbühl liegt der Stellplatz an der Rothenburger Straße 183c. Als weiterer Standort kommt eine Station in die neue Wohnanlage an der Colmberger Straße in Röthenbach hinzu, wo gerade rund 200 wbg-Wohnungen entstanden sind. Das Fahrzeug wird zwischen den Häusern Kavalastaße 6 und 8 stehen. Die wbg-Mieter in St. Johannis dürfen sich über ein besonderes Angebot freuen: Sie erhalten ein im Quartier stationsungebundenes Fahrzeug. Das bedeutet, dass das Fahrzeug nach der Nutzung innerhalb eines festgelegten Bereiches im öffentlichen Raum geparkt wird.

# wohnen

Wer sich für **bewegt.wohnen** anmelden will, muss mindestens 18 Jahre alt und im Besitz eines gültigen europäischen Pkw-Führerscheins sein. Einen weiteren Vorteil haben wbg-Mieter mit einem VAG-Jahres-Abo, Jahres-Abo Plus oder Jahres-Abo ab 9 Uhr: Sie erhalten bei der Anmeldung zum Carsharing eine Vergünstigung von 10 €/Monat auf ihre Abo-Kosten. Die komplette Anmeldung zum Carsharing soll in naher Zukunft ausschließlich online erfolgen. Doch bis es soweit ist, müssen wbg-Mieter nach der online-Anmeldung über den QR-Code für wbg-Mieter zur Prüfung des Führerscheins noch in ein wbg-KundenCenter kommen. Im Gegenzug erhalten sie eine Chipkarte. Sobald die freigeschaltet ist, kann über die „book-n-drive“-Plattform das Auto zum gewünschten Termin reserviert werden. Geöffnet wird das Fahrzeug über die App oder die Chipkarte.

Mit **bewegt.wohnen** will die wbg Nürnberg möglichst viele ihrer Mieter dazu ermutigen, bei innerstädtischen Wegen aufs eigene Auto zu verzichten und Alternativen zu nutzen. Deswegen setzt man hier auch auf ein Kombinationsangebot. Neben dem Carsharing sollen verstärkt öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, genauso wie Leihfahrräder. Bei letzteren kooperiert die wbg ebenfalls mit der VAG. So wurden im Jahr 2020 neue Stationen für Leihfahrräder unter anderem in Sündersbühl und St. Johannis sowie 2021 in Langwasser-Nord errichtet. 2022 stehen in Mögeldorf und Gibitzenhof die nächsten Stationen an, weitere sind geplant.

Jetzt kommt es auf die Mieter an. Je mehr die Angebote von **bewegt.wohnen** genutzt werden, desto größer ist der Erfolg auch für die Umwelt. //



Weitere Hintergrundinfos  
beim Scan dieses QR-Codes.  
<https://wbg-wirfuersie.de/reportage/ausgabe-1-2022/bewegt-wohnen>



.....  
 SüdOst

## BOLZPLATZ SANIERT

Mit 20 000 Euro hat die wbg 2000 Stiftung die Sanierung des Bolzplatzes Langwasser Süd gefördert. Für diese setzte sich der Bürgerverein Langwasser ein und sammelte dafür Gelder.

Die Sanierung des Bolzplatzes Langwasser Süd war bei der Stadt Nürnberg als erforderlich eingestuft worden und für das Jahr 2025 vorgesehen. Im Stadtteil befand man jedoch den Zustand als sehr schlecht und die Sanierung als dringlich. So engagierte sich der Bürgerverein Langwasser und stellte bei der wbg 2000 Stiftung einen entsprechenden Antrag. Durch die Bewilligung des Antrages konnte die Sanierung auf das Jahr 2021 vorgezogen werden. Somit steht den Kindern und Jugendlichen seit Oktober wieder ein funktionsfähiger Platz zur Verfügung. //



Frank Thyroff (Mitte, stehend), Vorstandsvorsitzender der wbg 2000 Stiftung, übergab die Zuwendung in Höhe von 20 000 Euro. Von links nach rechts: Derya Bingöl-Karik (Jugendamt Projekt „laut!“ – Partizipation von Jugendlichen), Kristina Brock (Vorsitzende Bürgerverein Langwasser), Gerhard Berr (stv. Vorsitzender Bürgerverein Langwasser), Christian Vogel (Bürgermeister und erster SÖR-Werkleiter) und Antonia Möller (Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Projekt „laut!“). Foto: Axel Rieger

.....  
 NordWest

## Meine wbg

Über das CRM-Portal, die App **Meine wbg**, gab es auch in diesem Jahr wieder einen Adventskalender. Hier konnte man verschiedene Preise gewinnen. Den Hauptpreis gewann **Ina Patraschko** aus dem Bereich des KundenCenters NordWest in Höhe von 500 Euro als Mietzuschuss. Im Namen der wbg gratulierte Pressesprecher **Dieter Barth**.

Wenn auch Sie künftig an Gewinnspielen teilnehmen oder Ihre Mietunterlagen und -abrechnungen digital erhalten wollen, melden Sie sich einfach unter **Meine wbg** an und laden Sie sich die App herunter. //



Foto: Axel Rieger, wbg Nürnberg

.....  
 SüdWest

## Picknick im Grünen

Das war die Überschrift über ein Kunstprojekt, das vom Quartiersmanagement unter der Leitung von **Carmen Machmuridis-Lösch** und mit Hilfe der Künstlerin **Regina Pems** umgesetzt wurde.

Von den Bewohnern der Max-Planck-Straße wurde eine Betonwand bunt gestaltet. Eine Aktion, die zusammenwachsen lässt und die Identifikation mit dem Viertel steigert. //



Foto: Quartiersmanagement

Text: Dieter Barth  
Foto: Axel Rieger

### ••••• SüdOst

## wbg errichtet typisierte Holzhybridhäuser

Im Rahmen des Quartierskonzepts Langwasser SüdOst finden seit ein paar Jahren an der Reinerzer Straße umfassende Modernisierungsarbeiten statt.

**E**rgänzend dazu werden mehrere Neubauten errichtet. Derzeit entstehen zwei Punkthäuser mit jeweils 8 bzw. 11 freifinanzierten Mietwohnungen und eine Quartierstiefgarage, um dem zusätzlichen Stellplatzbedarf gerecht zu werden.

Es entstehen Gebäude in Holzhybridbauweise im Effizienzhaus-Standard. Durch die typisierten Grundrisse können die Bauteile seriell vorgefertigt werden. Dadurch verkürzen sich die Bauzeiten deutlich, was zu einer schnelleren Vermietung führt.

„Wir freuen uns, dass es gelungen ist, die von uns entwickelten Typenhäuser nun in eine serielle Fertigung in



Aufbau einer Etage im Anwesen Reinerzer Straße 28a.

Holzhybridbauweise zu überführen und dadurch die Erstellungszeiten deutlich zu senken. Gleichzeitig bieten die Gebäude hochwertigen und nachhaltigen Wohnraum. Innerhalb weniger Wochen konnten die beiden Rohbauten aufgestellt und der Richtschmaus ausgegeben werden“, erklärt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira im Rahmen eines kleinen Richtfestes. //



Weitere Hintergrundinfos und Bilder beim Scan dieses QR-Codes.  
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-1-2022/reinerzer-strasse>

### ••••• NordWest

## DER PALMENHOF WIRD BEBAUT

**I**m Auftrag der Stadt Nürnberg plante die WBG KOMMUNAL GmbH die Bebauung des Palmenhofes, Spittlertormauer 30, und führt auch die Realisierung durch. Die Bauarbeiten sind nun angelaufen.

Entstehen wird ein fünfgeschossiges Gebäude mit acht freifinanzierten Mietwohnungen und einem zweigruppigen Kindergarten. Die Außenspielflächen des Kindergartens werden hinter der Stadtmauer errichtet.

„Der WBG KOMMUNAL GmbH ist es gelungen, (...) eine gute Lösung zu konzipieren, die eine Lücke im Gefüge der Altstadt schließen und vor allem viel Raum für die Kinder des Quartiers schaffen wird“, zeigt sich Planungs- und Baureferent **Daniel F. Ulrich** zufrieden. //



Foto: Engelbert Thomann, wbg Nürnberg



Weitere Hintergrundinfos und Bilder beim Scan dieses QR-Codes.  
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-1-2022/palmenhof>



Text: Dieter Barth  
Foto: wbg Nürnberg

## Größtes wbg-Wohnungsbauprojekt fertiggestellt

Am 4. November 2019 vollzog der damalige Vorsitzende der wbg-Aufsichtsräte, Oberbürgermeister Ulrich Maly, den ersten Baggerschub für das größte Wohnungsbauprojekt der Unternehmensgruppe. Die Arbeiten auf der Baustelle an der **Colmberger Straße** verliefen trotz Pandemie ohne Verzögerungen.

Es entstanden in zwei Jahren Bauzeit in sieben 4- bzw. 5-geschossigen Mehrfamilienhäusern mit 12 Hauseingängen insgesamt 193 Mietwohnungen, davon 97 Wohnungen nach den Richtlinien der Einkommensorientierten Förderung (EOF).

Insgesamt wurden 108 Stellplätze, davon 86 in einer Tiefgarage, errichtet. Ab 01.02.22 wird eine Carsharing-Station unter Einbindung in das wbg-Konzept **bewegt.wohnen** realisiert. Die Energieeffizienz und eine geringe CO<sub>2</sub>-Emission durch den Anschluss an das Fernwärmenetz der N-ERGIE charakterisieren die nachhaltige Bebauung.

„Aufgrund der von uns entwickelten Typenhäuser sind wir in der erfreulichen Situation, dass nach zwei Jahren Bauzeit die Wohnanlage vollständig fertig ist und alle Wohnungen vermietet sind. Mit diesem Projekt zeigen wir, dass eine städtebauliche Anpassung und eine individuelle Gestaltung auch bei einem Typenprojekt möglich sind,“ freut sich wbg-Geschäftsführer **Ralf Schekira**. //



Das Titelbild dieser Ausgabe ist eine Aufnahme der Künstlerin Marissa Herzog, die in Zusammenarbeit mit den Frauen und Kindern der Alleinerziehenden-Initiativen FRIDA und MARIA ein Kunstwerk am Nordostbahnhof schuf.

Anzeige

# EQ66

**wbg**  
Nürnberg  
Immobilien



In Nachbarschaft zum Langwasserbad, im neuen **EichQuartier**, entstehen 66 Eigentumswohnungen von 52 m<sup>2</sup> bis 149 m<sup>2</sup>

■ 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen ■ Umgeben von einem parkähnlichen Waldsaum mit geschützten Eichen

**Beratung und Verkauf:**

0911 8004-147 wbgbautraeger.nuernberg.de



Wir gestalten Lebensräume.

Bj.2022 / ERW-B / 49KWK(0) / Fernwärme



Mehr Infos beim Scan dieses QR-Codes.  
<https://wbg-wirfuersie.de/aus-den-quartieren/ausgabe-1-2022/colmberger-strasse>



Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffs in Nürnberg. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder auf unserer Homepage. **Es gilt 2G+ bzw. bei Einzelkontakten 2G!**

### Langwasser

Offener SIGENA-Treff jeden Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr, Kaffeetrinken, Plaudern, Gedächtnistraining etc.

Gemeinsames Kochen. Freitag, 18.02., und 25.03., von 16.00 bis 19.00 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Aufgrund der momentanen Situation wurden alle sonstigen Veranstaltungen abgesagt, und es werden bis auf

**Anschrift: Neusalzer Straße 4**

**Telefon: 0911-39363 4389**

**Kontakt: Stefanie Schanze · sigena-langwasser@rummelsberger.net**

Weiteres keine neuen Aktionen geplant. Sobald es die Infektionszahlen erlauben, werden wieder zusätzliche Angebote stattfinden.

Einzelkontakte zu Beratungen, Gesprächen, Spaziergängen etc. finden weiter statt.

**Büchertauschregal.** Sie können gut erhaltene Bücher abgeben und andere dafür mitnehmen.

**Beratung bei SIGENA Langwasser.** Die Bürozeiten sind dienstags von 10.00 - 13.00 Uhr, donnerstags von 14.00 - 16.00 Uhr – und wenn die „Fahne“ vor der Tür steht. //

### Nordostbahnhof

Dienstag und Donnerstag Mittagstisch im Treff oder zum Abholen (abhängig von den aktuellen Corona-Maßnahmen). Voranmeldung bis spätestens einen Werktag zuvor bis 12.00 Uhr, Telefon 519 27 79.

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge im SIGENA-Nachbarschaftstreff!

Smartphone-Beratung. Immer dienstags von 13.30 - 15.00 Uhr hilft Ihnen der Schüler Nils Loy bei Fragen und Proble-

**Anschrift: Plauener Straße 7**

**Telefon: 0911-5 19 27 79**

**Kontakt: Helga Beßler und Elisabeth Gugel**  
helga.bessler@kvnuernberg-stadt.brk.de

men zu Ihrem Handy/Smartphone. Kommen Sie in dieser Zeit einfach im Nachbarschaftstreff vorbei.

**Gedächtnistraining.** Immer donnerstags von 13.30 - 15.30 Uhr. Informationen bei Ute Grünwedel, Telefon 64 94 506.

**Wirbelsäulengymnastik.** Dieses Angebot findet am Freitag im Nachbarschaftstreff statt. Voranmeldung erforderlich: Frau Riedel, Telefon 0171 / 95 33 875.

**Gemeinsames Handarbeiten.** Montags von 13.30 - 17.00 Uhr. Informationen bei Barbara Dennerlein, Telefon 51 55 45.

Ob folgende Angebote stattfinden, hängt von den aktuellen Corona-Maßnahmen ab:

Reparaturwerkstatt, Offener SIGENA-Nachbarschaftstreff, Sturztraining, Stammtisch im Seniorennetzwerk.

Bitte informieren Sie sich vorab. //

### St. Johannis

#### Regelmäßige Veranstaltungen:

Gemeinsames Mittagessen. Donnerstags, 12.00 Uhr. Kosten 4,50 Euro, mit Nürnberg-Pass 2,50 Euro. Mit Anmeldung.

SIGENA-Treff. Donnerstags, 14.00 Uhr. Nachbarn treffen, Kaffee trinken, spielen, plaudern. Bitte anmelden.

**Anschrift: Johannisstraße 165**

**Telefon: 0911-30003-149**

**Kontakt: Inge Spiegel · sigena@diakoneo.de**

Ob diese Veranstaltungen stattfinden, erfahren Sie direkt bei Inge Spiegel von SIGENA St. Johannis oder auf deren website:

<https://www.ambulantepflege-nuernberg.de/standorte/sigena-st-johannis/> //

.....

## Gibitzenhof

**Angebote:**

**Gemeinsame Spaziergänge.** Rufen Sie uns an, und wir vereinbaren einen Termin für einen Spaziergang im Stadtteil.

**Balkon- und Fenstergespräche.** Ich bin einmal in der Woche im Stadtteil unterwegs und unterhalte mich mit Ihnen über Ihren Balkon hinweg oder einfach aus dem Fenster heraus.

**Kaffee-Treff.** Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Kaffeetrinken und Plaudern mit Ihren Nachbarn zu treffen. Jeden Mittwoch von 14.30 - 16.30 Uhr. Wöchentlich mit wechselnden Themen: Gedächtnistraining, Singen, Lesungen, Spiele spielen, Gymnastik, Vorträge, Besichtigungen, Basteln, Kochen..... und was uns sonst noch einfällt.

**Anschrift: Speyerer Straße 2 a**

**Telefon: 0911-39 36 34-272**

**Kontakt: Bettina Jurkat**

sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net

**Kreativ-Treff.** Sie sind herzlich eingeladen, sich zum Basteln, Kaffeetrinken und Plaudern zu treffen. Jeden Freitag von 14.00 - 16.00 Uhr.

**Beratung und Hilfe.** Für Einzelberatungen, Formularhilfen oder einfach zum Reden ist das Büro Mittwoch und Freitag von 11.00 - 13.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr besetzt – oder wenn die Fahne vor der Tür steht!

**Gymnastik im Sitzen.** In einer kleinen Gruppe können Sie an Gymnastik teilnehmen, jeden Mittwoch von 13.30 - 14.30 Uhr. Voranmeldung erforderlich. //

.....

## Sündersbühl

**Regelmäßige Veranstaltungen:**

**Offener SIGENA-Treff.** Kaffeetrinken, mit den Nachbarn plaudern, Gesellschaftsspiele etc. Jeden Dienstag und Donnerstag von 14.00 - 16.00 Uhr.

**Handarbeitstreff.** In geselliger Runde geben wir uns gegenseitig Tipps und holen uns Anregungen für neue Handarbeiten. Jeden 1. + 3. Donnerstag im Monat ab 17.30 Uhr.

**Senior\*innen-Kochkurs.** Unsere Kochgruppe startet voraussichtlich ab Februar in eine neue Runde und kocht in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk St. Leonhard/Schweinau gesunde und günstige Rezepte. Jeden Dienstag von 10.30 - 13.30 Uhr. Bitte vorher anmelden!

**Anschrift: Bertha-von-Suttner-Straße 47**

**Telefon: 0911-96 58 44 48**

**Kontakt: Imke Napierala**

sigena@diakonie-team-noris.de

**SIGENA-Bibliothek.** Kommen Sie vorbei und schmökern Sie in unserer umfangreichen Bibliothek. Dienstags und donnerstags von 10.00 - 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung. //

**Ehrenamtliche Handwerker\*innen gesucht**

Der SIGENA-Nachbarschaftstreff in Sündersbühl sucht handwerklich interessierte Menschen, die ihr Wissen und Können im Rahmen eines Reparaturtreffs an ihre Nachbar\*innen weitergeben möchten. Gefragt sind Personen, die sich einmal im Monat ehrenamtlich Zeit nehmen, um gemeinsam kleine und große Reparaturen an geliebten Besitztümern durchzuführen. Melden Sie sich bei Interesse gerne bei der SIGENA-Koordinatorin Imke Napierala unter 0911 / 96 58 44 48 oder sigena@diakonie-team-noris.de. Ich freue mich auf Sie!

.....

## Mögeldorf

**Wir sind für Sie da!**

**SIGENA-Treff** mittwochs, 14.00 - 16.00 Uhr. Sie sind herzlich eingeladen, mittwochs bei einer Tasse Kaffee und in geselliger Runde Ihre Nachbarn kennenzulernen. Regelmäßig finden in dieser Zeit auch Veranstaltungen statt.

**Mittagstisch** dienstags, 12.00 - 13.00 Uhr. Wir essen wieder gemeinsam. Bitte melden Sie sich bis Freitag, 12.00 Uhr telefonisch an. Ermäßigung ist möglich.

**Anschrift: Ostendstraße 85**

**Telefon: 0911-58 79 3-334**

**Kontakt: Franka Schelter-Erfurt · SIGENA@Lhnbg.de**

**Raumüberlassung.** Ob Familienfeier, Kartelrunde oder Leseclub, der Nachbarschafts-Treff steht Ihnen und Ihren Ideen offen. Melden Sie sich einfach bei mir.

**Zeit zu verschenken.** Sie fühlen sich außerhalb Ihrer Wohnung ohne Begleitung unwohl? Ihnen fehlt jemand zum Unterhalten oder für gemeinsame Spaziergänge? Dann melden Sie sich bei mir.

**Beratung bei SIGENA Mögeldorf.** Für Einzelberatungen stehe ich nach wie vor zur Verfügung. Gerade erreichen Sie mich am zuverlässigsten telefonisch.

Über alle aktuellen Veränderungen informieren Sie sich bitte am Nachbarschaftstreff. //



# *Nürnberg Geschichten*

Okay, vielleicht sind es wirklich nicht die smartesten Herren, die uns da anblicken, aber immerhin walten sie ihres Amtes schon seit mehr als 500 Jahren in relativ luftiger Höhe. Und wer kann schon von sich behaupten, er wäre Teil eines Wandcomics?

Text: Erika Wirth  
Foto: Axel Rieger

Quellen: u.a. F. M. Kammel, Hrsg.: Adam Kraft - Die Beiträge des Kolloquiums im Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg 2002  
M. Diefenbacher und R. Endres: Stadtlexikon Nürnberg, Nürnberg 2000

# Das Waagrelief

Um so etwas handelt es sich ja hier irgendwie: viel Bild, wenig Text, eine Zahl, und allen ist alles klar. Zumindest damals, vor 500 Jahren. Besser gesagt, vor 524 Jahren. 1497 entstand das Hauszeichen. Kann man an der großen Zahl ablesen „anno 1497“. Die Sieben sieht ein bisschen aus wie eine Eins, aber wenn man sie mit der Eins vergleicht, dann sieht man, dass es keine Eins ist, und der Auftrag war auch nicht von 1491.

Was kann man noch auf dem Comic erkennen? Drei Männer stehen rum und schauen komisch. Der in der Mitte sieht aus, als ob er gar nichts sehen würde. Dabei stimmt das gar nicht. Der muss sogar ganz genau schauen können, und zwar zu dem Bauteil direkt über ihm. Das ist wichtig, es gibt den Ausschlag. Vielleicht tut er so, als ob er in den Himmel schauen würde, aber das Relief war auch mal farbig gefasst gewesen, und da sah's dann eben doch so aus, als ob er an eine bestimmte Stelle schaut.

Was gibt's noch zu sehen? Einer der Herren wühlt in einem Geldbeutel. Sogar die Münzen darin kann man erkennen. Elegant gekleidet ist unser Mann hier, wie es sich für Kaufleute geziemt. Zwischen ihm und dem Herrn in der Mitte ist ein riesiger Warenballen. Vielleicht Stoff. Auf der anderen Seite steht ein jüngerer Mann in Arbeitskleidung, der ziemlich gelangweilt seinen Job verrichtet: Gewichte auflegen und wieder abnehmen. Stellt sich die Frage: Wem gehört die Ware? Dem Gelangweilten? Dem in der Mitte, der gar nicht zur Ware schaut, oder dem, der nach dem Geld kramt? Oder am Ende gar keinem, und was machen die da überhaupt?

Tatsächlich gehört die Ware dem, der das Geld rausnimmt. Wir sind nämlich am Gebäude der alt-„Unteren Stadtwaage“, in der Winklerstraße bei der Sebalduskirche. Heute steht hier die IHK, und das Relief ist eine Kopie des Originals, das im GNM seinen Ruheplatz nach dem 2. Weltkrieg gefunden hat. Das Original war über der Haustür angebracht. Spätestens hier wussten die Händler, dass sie an der richtigen Stelle sind, denn hier mussten sie für ihre Waren Steuern bezahlen. Da kann man schon verstehen, dass der Kaufmann, dem die Ware gehört, ziemlich griesgrämig dreinblickt. Allerdings kann er sich zumindest sicher sein, dass ein anderer Kaufmann für die gleiche Ware mit der gleichen Qualität und dem gleichen Gewicht auch die gleiche Summe bezahlen muss, denn darauf zu achten, das war die Aufgabe des Waagmeisters, der in der Mitte steht. Er war ein städtischer Angestellter, der gut verdiente, damit er nicht in Versuchung geriet, sich bestechen zu lassen, und der darauf jedes Jahr aufs Neue einen Eid schwor. Hinter ihm steht es deshalb auch für alle gut erkennbar: „Dir als ein andern“: hier wird jeder gleichbehandelt. Hier herrschen Unbestechlichkeit, Gerechtigkeit und Gleichheit. //

**Sie wollen wissen, woher der Spruch „Zünglein an der Waage“ kommt? Dann lesen Sie online weiter und erfahren Sie dort noch viel mehr über das Relief und seine Geschichte:**



<https://wbg-wirfuersie.de/freizeit/ausgabe-1-2022/das-waagrelief>

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen  
Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg  
Pressesendung, Entgelt bezahlt, B 42934

**wbg**  
Nürnberg  
Immobilien

# LebensRäume

Als kommunal-verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen. Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.



wbg Mietwohnungen



wbg Bauträger



WBG KOMMUNAL



[www.wbg.nuernberg.de](http://www.wbg.nuernberg.de)



Wir gestalten LebensRäume.